

Dr. Joachim Lang

**Die Freiheit des Warenverkehrs -
Kontinuität und Wandel
in der Rechtsprechung des EuGH**



BERLIN VERLAG
Arno Spitz GmbH

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
Rechtsprechungsverzeichnis	13
Einleitung	17
A. Anwendungsbereich der Art. 30 ff. EGV	19
I. Sachlicher Anwendungsbereich	19
II. Räumlicher Anwendungsbereich	20
III. Unmittelbare Wirkung	20
B. Verbot von Beschränkungen des freien Warenverkehrs gem. Artt. 30 ff. EGV	21
I. Mengenmäßige Ein- und Ausfuhrbeschränkungen	21
II. Maßnahmen gleicher Wirkung wie mengenmäßige Beschränkungen	22
1. Begriffsbestimmung durch Kommission und Literatur	22
2. Definition durch den Gerichtshof (Dassonville-Formel)	24
a) Mitgliedstaatliche Handelsregelung	26
b) Behinderung des innergemeinschaftlichen Handels	27
c) Eignung	27
III. Ausnahmen vom Verbot von Maßnahmen gleicher Wirkung wie mengenmäßige Beschränkungen aufgrund Art. 36 EGV	28
1. Rechtfertigungsgründe gem. Art. 36 Satz 1 EGV	28
a) Öffentliche Sittlichkeit, Ordnung und Sicherheit	31
aa) Öffentliche Ordnung	31
bb) Öffentliche Sicherheit	32
cc) Öffentliche Sittlichkeit	32
b) Schutz der Gesundheit und des Lebens von Menschen, Tieren und Pflanzen	33
aa) Schutz der Gesundheit und des Lebens von Menschen	33
aaa) Gesundheitsbehördliche Kontrollen der Mitgliedstaaten	34

bbb)	Chemikalienrückstände in Lebensmitteln	34
ccc)	Zusatzstoffe in Lebensmitteln	34
bb)	Schutz von Tieren und Pflanzen	35
c)	Schutz des nationalen Kulturguts von künstlerischem, geschichtlichem oder archäologischem Wert	3 5
d)	Schutz des gewerblichen und kommerziellen Eigentums	36
aa)	Patentrecht	37
bb)	Urheberrecht	37
cc)	Warenzeichenrecht	38
2.	Rechtfertigung	38
a)	geeignet	39
b)	erforderlich	40
aa)	Gefahrungslage	40
bb)	Geringstmöglicher Eingriff	42
cc)	angemessen	44
3.	Art. 36 Satz 2 EGV	45
a)	willkürliche Diskriminierung	45
b)	verschleierte Beschränkung des Handels	46
4.	Rechtsfolge	48
IV.	Ausnahmen vom Verbot der Maßnahmen gleicher Wirkung aufgrund der Cassis de Dijon-Entscheidung	48
1.	Defizite der Dassonville-Formel	48
2.	Alternativen	48
3.	Das Cassis-Urteil	50
a)	Dogmatische Einordnung des "Cassis-Urteils"	52
b)	Fehlen einer abschließenden Gemeinschaftsregelung	53
c)	Unterschiedslos geltende Maßnahme	53
d)	Zwingende Erfordernisse	54
aa)	wirksame steuerliche Kontrolle	54
bb)	Schutz der öffentlichen Gesundheit	54
cc)	Lauterkeit des Handelsverkehrs	55
dd)	Verbraucher schütz	56
ee)	Schutz der Umwelt	58
ff)	Nationale Kulturpolitik	59
gg)	Schutz der Arbeitsbedingungen	60
e)	Verhältnismäßigkeit	61

V.	Art. 100a EGV	64
	1. Art. 100a Abs. 4 EGV	65
	2. Art. 100a Abs. 5 EGV	68
C.	Einschränkungen der Anwendbarkeit des Art. 30 EGV nach der Natur der Maßnahme und die Entscheidung "Keck"	69
I.	Einschränkungen der Anwendbarkeit des Art. 30 EGV nach der Natur der Maßnahme - Vorläuferentscheidungen zu "Keck"	69
	1. "Oebel" und "Blesgen"	69
	2. "Krantz" und "Quietrynn"	71
	3. "Torfaen"	72
	4. "Conforama" und "Marchandise"	74
	5. "Yves Rocher"	75
II.	"Keck"	76
	1. Dogmatische Einordnung und Bewertung der "Keck"- Rechtsprechung	78
	a) Verkaufsmodalitäten	78
	b) Einordnung in die bisherige Rechtsprechung	80
	c) Auswirkungen der "Keck"-Entscheidung	83
	2. Folgeentscheidungen zu "Keck" - Neueste Rechtsprechung zu Art. 30 EGV	87
	a) "Hünermund"	87
	b) "Clinique"	87
	c) "t'Heuske" und "Punto Casa"	88
	d) "Mars"	89
	Zusammenfassung	93
	Literaturverzeichnis	97